



Eine in Grenoble entwickelte App soll den Energieverbrauch von Privatpersonen senken

Im Zeitalter der Energieeinsparung hat das Start-up-Unternehmen Survoltage eine Anwendung für die breite Öffentlichkeit herausgebracht, die Privatpersonen bei ihrem Energieverbrauch begleiten soll. Ziel ist es, die Anwender dazu zu bewegen, bestimmte energieintensive Gewohnheiten zu ändern.

Jeff und Joris, zwei Unternehmer aus Grenoble, haben sich gemeinsam eine App ausgedacht, mit der jeder seine Stromrechnung senken kann. In Zeiten explodierender Energiepreise soll ihre Anwendung Privatpersonen auf ihre täglichen Stromverbrauchsspitzen aufmerksam machen, die in der Regel um 12 Uhr und 19 Uhr auftreten. Das Ziel ist einfach: Anreize schaffen, energieintensive Gewohnheiten zu ändern, die die Umwelt stark belasten. „Warum man sich von den Stromverbrauchsspitzen absetzen muss. Weil der zu hohe Stromverbrauch zu diesen Zeiten zehnmal so umweltschädlich ist. Das ist nicht unbedingt jedem bewusst. Das ist es, was Survoltage den Privatpersonen nahe bringen will: eine Verschiebung des Verbrauchs“, erläutert Mitbegründer Jeff Knoepfli.

Die kostenlose Survoltage-App ist mit dem Linky-Zähler des Nutzers verbunden und schlägt ihm in Echtzeit vor, die Nutzung eines bestimmten Geräts zu verschieben. „Nach der Installation werden Sie über Verbrauchsspitzen benachrichtigt und ermutigt, zu Hause etwas zu unternehmen. Wie zum Beispiel den Sollwert Ihrer Heizung zu senken.“

Christian und Delphine, ein Paar aus dem Pays Voironnais, überwachen die Warnungen von Survoltage auf ihrem Handy. „Jeder sieht, dass eine globale Erwärmung kommt, in unserem kleinen Maßstab haben wir ein Interesse daran, dazu beizutragen, dass weniger Strom verbraucht wird, um an der gemeinsamen Anstrengung teilzunehmen“, ist Christian überzeugt. Survoltage will sogar die Bemühungen der Anwender belohnen: Sie können mit EWatt-Punkten in der App belohnt werden, so Mitbegründer Joris. Langfristig möchte das Start-up diese Punkte in Geld umwandeln.

Anfang 2023 hat die App bereits 50.000 Nutzer. Personen, die durch kleine Gesten im Alltag und einen kontrollierten Verbrauch bis zu 8% ihrer Stromrechnungen einsparen können.